

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2015)

Artikel: Auf den Spuren des Kanderdurchstichs : 1711 bis 1714
Autor: Knauer, Guntram
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095950>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf den Spuren des Kanderdurchstichs 1711 bis 1714

Als sein letztes Projekt hat der «Verein 300 Jahre Kanderdurchstich» eine Webapplikation ausgearbeitet. Wer ein Mobiltelefon mit GPS-Funktion besitzt, kann diese im Internet unter www.kanderdurchstichverein.ch abrufen. An rund 40 Stationen wird die Geschichte der Ableitung der Kander in den Thunersee lebendig. Auf der Homepage liefert zudem ein kleines Lexikon vertiefende Informationen. Darin wird beispielsweise die Rolle der Berner Patrizier Samuel Bodmer, Samuel Jenner und Emanuel Gross beschrieben, die jeder auf ihre Weise an dieser Pioniertat mitgewirkt haben.

Der «Verein 300 Jahre Kanderdurchstich» wurde am 12. März 2012 auf Initiative von Stephan Paul Kernen, Dorfarchivar von Reutigen, gegründet. Ende 2015 stellte der Verein seine Tätigkeit ein. Die Homepage www.kanderdurchstichverein.ch wird vom Berner Heimatschutz Region Thun Kandertal Simmental Saanen weiter betrieben. Die Vereinsakten befinden sich im Stadtarchiv Thun.

Der Verein realisierte eine Wanderausstellung, die im Rathaus Thun und im Heimat- und Rebbaumuseum Spiez zu sehen war. Jeweils ergänzt um ortsspezifische Tafeln wurde sie in Uetendorf, Thierachern und Reutigen gezeigt. Thierachern druckte das Jugendbuch «Benz, eine Geschichte von wilden Wassern und krummen Wegen» nach und führte eine Bearbeitung als Theaterstück auf. Der Ortsverein Einigen setzte Samuel Bodmer ein Denkmal. Das Jahrbuch 2013 des UTB ist mehrheitlich dem Jubiläum 300 Jahre Kanderdurchstich gewidmet. Im Jahrbuch 2014 finden sich zwei weitere Artikel zu diesem Thema. Zahlreiche Vorträge und Exkursionen wiesen auf das Jubiläum hin. 2015 wurde die renovierte Felsinschrift im Hani eingeweiht.

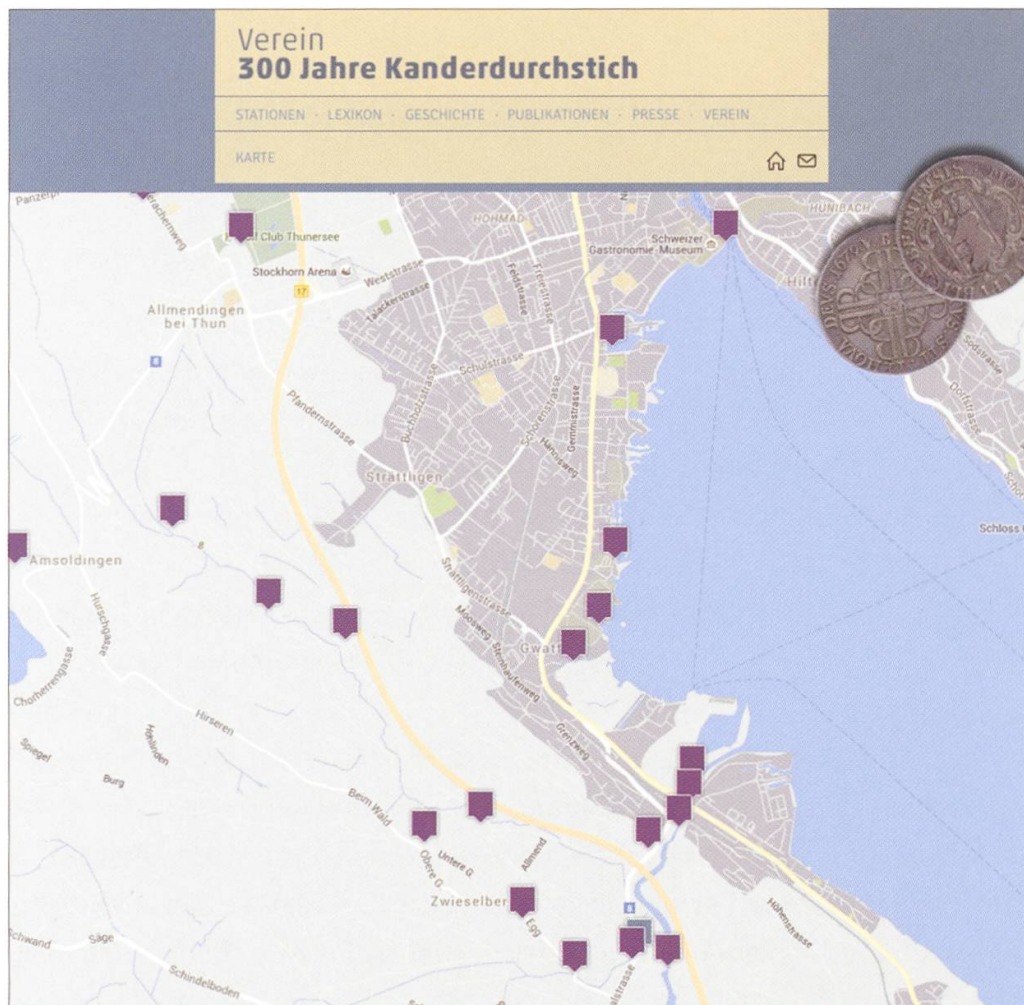


Abbildung 1: Karte der Stationen auf den Spuren des Kanderdurchstichs (Webapplikation)

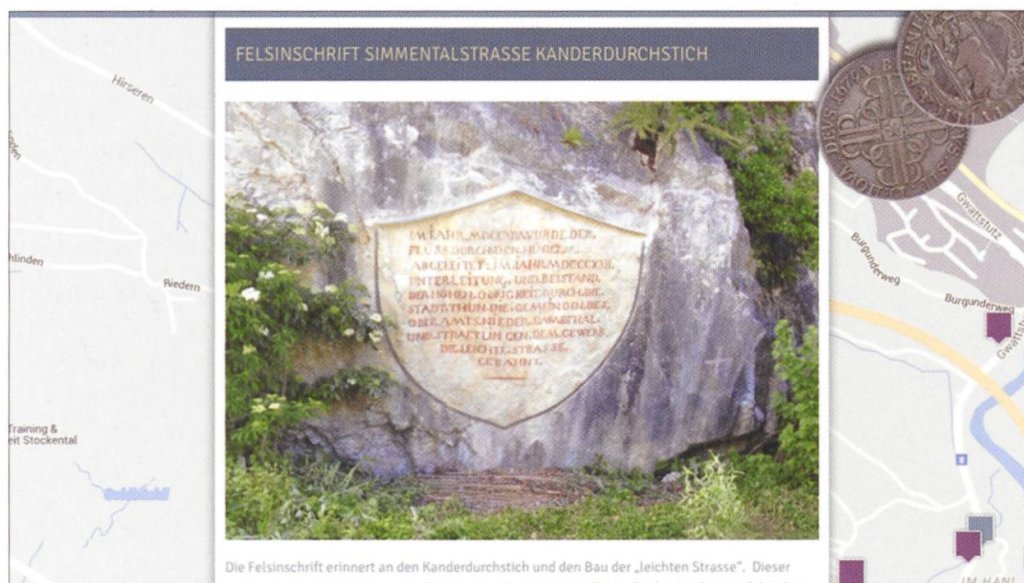


Abbildung 2: Die Station Hani mit der renovierten Felsinschrift (Webapplikation)